

HB Esch hofft auf weiteren Coup

Esch tritt ersatzgeschwächt den Doppeltermin vor heimischer Kulisse an

VON MARC SCARPELLINI

An diesem Wochenende bestreitet der HB Esch mit einem Doppeltermin vor heimischer Kulisse die zweite Runde im EHF Cup gegen den bulgarischen Meister HC Dobrudja Dobrich.

Das Hinspiel kommt morgen Abend um 20.30 Uhr in der Lallinger Sporthalle zur Austragung, derweil das Rückspiel an gleicher Stätte am Sonntag um 19.30 Uhr angepiffen wird.

Gegen die Griechen aus Verias zeigte der Fusionsverein in der ersten Runde eine vorzügliche Vorstellung und qualifizierte sich vollkommen verdient für die zweite Runde. Nun wartet mit Dobrich ein von der Papierform her keineswegs übermächtiger Gegner. Die Bulgaren, die erstmals in der Saison 2005/2006 international vertreten waren, haben bislang nur wenig auf der europäischen Bühne aufzuweisen. Lediglich einmal überstand man vor zwei Jahren die erste Runde, um dann gegen Naftgas (SER) auszuscheiden. In der vergangenen Spielzeit unterlag Dobrich zweimal deutlich den Ukrainern aus Yuzhny.

Man wäre also geneigt zu sagen, dass der HB Esch in diesem Duell keineswegs chancenlos wäre, allerdings droht die Liste der verletzten, resp. angeschlagenen Spieler die Chancen zu beeinträchtigen.



Eric Schroeder und der HB Esch wollen sich nicht so leicht geschlagen geben.

(FOTO: FERNAND KONNEN)

Wie bereits zuletzt in der Meisterschaft, wo Esch gegen Berchem und Schiffingen nicht überzeugen konnte, drohen erneut ein-

ige Leistungsträger auszufallen, bzw. nicht im Vollbesitz ihrer Leistungsfähigkeit zu sein. Vor allem der Einsatz von Pulli, der sich

gleich von zwei Muskelfaserrissen erholen muss, ist unwahrscheinlich. Dazu sind M. Muller (Schulterentzündung), Decker (Rücken-

probleme), Franzen (Bänderdehnung im Fuß), F. Muller (Knieprobleme) und Quintus (Wurfhandverletzung) äußerst fraglich.

Die Voraussetzungen sind demnach nicht die allerbesten und trotzdem bleibt Trainer Peter Brixner optimistisch. „Natürlich wäre mir wohler, wenn mir der komplette Kader zur Verfügung stehen würde und wenn ich aktuellere Informationen über den Gegner hätte. Allerdings haben nun die anderen Spieler die Möglichkeit, sich in den Vordergrund zu drängen. Wir spielen zweimal zu Hause und ich bin davon überzeugt, dass wir kämpferisch alles in die Waagschale werfen werden. Unser Ziel lautet trotz allem die Qualifikation für die dritte Runde zu schaffen“, macht Brixner unmissverständlich klar.

DIE KADER

HB Esch: Zuzo und Mitrea im Tor, M. Muller?, Krier, Labonté, Bolalo, Franzen?, Pulli?, Bentz, Decker?, Bock, Kohn, Kohl, Marzadori, Quintus?, Dechmann, Schroeder, F. Muller?

HC Dobrudja Dobrich: I. Ivanov, P. Ivanov und Y. Ivanov im Tor, Asenov, Borisov, Bozhkov, Dimitrov, Ganev, Iliev, Koev, Kolev, Miyudzhelib, Nikolov, Petrov, Tchivijski, Todorov, Yantchev, Yordanov

Schiedsrichter: Di Domenico, Fornasier (I)